

2796-563 6

Imre Josef Demhardt

Die Entschleierung Afrikas

**Deutsche Kartenbeiträge von
August Petermann bis zum
Kolonialkartographischen Institut**

Klett PERTHES

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Skizze der Erforschung von Afrika bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts	7
2. August Petermann und die Begründung der deutschen Afrika-Kartographie	16
2.1. Gründung der „Mittheilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt“	16
2.2. Gotha als internationale Heimstätte der Afrika-Kartographie	24
2.3. Petermanns kartographisches Anliegen	31
2.4. Kartendruck vom handkolorierten Kupferstich zum mehrfarbigen Steindruck	41
2.5. Ende einer goldenen Ära	44
3. Erwerbung und Verwaltung der deutschen Schutzgebiete in Afrika	52
3.1. Deutschlands Eintritt in den Kreis der Kolonialmächte	52
3.2. Verwaltungsorganisation und Bedeutung der Schutzgebiete	56
3.3. Neuausrichtung von Forschung und Kartographie	60
4. Zentralisation der Schutzgebietskartographie im Kolonialkartographischen Institut	65
4.1. Aufbau der Kolonialkartographie beim Verlag Dietrich Reimer	65
4.2. Langhansscher Kolonialatlas als letztes großes Gothaer Afrika-Kartenwerk	73
4.3. Bildung des Kolonialkartographischen Instituts	78
4.4. Einblicke in den Ablauf der Kartenentstehung	82
4.5. Professionalisierung der Materialgewinnung und Einrichtung von Vermessungsämtern	91
4.6. Stiefkind thematische Kartographie	96
4.7. Kartographischer Arbeitsstand am Vorabend des Weltkriegs	100
5. Landeskundliche Kommission des Reichskolonialamts	108
6. Kartographie der Schutzgebiete Togo und Kamerun	118

7.	Schutzgebiet Deutsch-Ostafrika	137
7.1.	Erwerbung, Verwaltung und Erschließung	141
7.2.	Anfänge der topographischen Aufnahme und der Kartographie	148
7.3.	Herausragende Einzelkarten	154
7.4.	Entwicklung des Kartenbilds vom Kilimandscharo	172
7.5.	Erreichter kartographischer Arbeitsstand	186
8.	Deutsch-Südwestafrika	190
8.1.	Erwerbung und Verwaltung	190
8.2.	Voraussetzungen und Probleme des kartographischen Sonderwegs	194
8.3.	Drei Kartenbeispiele: Caprivizipfel, Kaokoveld und Brandberg	214
9.	Epilog	225
	Anhänge	229
Nr. 1	Einführung in die zeitgenössischen Grundlagen der Vermessungstechnik und der Kartographie	229
	a) Routenaufnahme	229
	b) Messtischaufnahme und Tachymetrie	236
	c) Photogrammetrie	238
	d) Astronomische Ortsbestimmungen	243
	e) Geodätische Landesaufnahme durch Triangulation	248
	f) Höhenmessung	255
	g) Koloniale Grenzvermessungen	260
	h) Nautische Vermessungen der Küsten	263
	i) Projektion und Konstruktion einer Karte	264
Nr. 2	„Topographische Aufnahmen auf Reisen“, eine praktische Einführung von Dr. Oscar Baumann aus dem Jahre 1894	272
Nr. 3	Zeittafel bedeutender Entwicklungen, Ereignisse und Expeditionen für die deutsche Kartographie von Afrika	285
	Quellen	291
	Literatur	296
	Verzeichnis der Abbildungen	301
	Orts-, Personen- und Sachregister	309